

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Hochschule Fulda
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2005/2006
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Oecotrophologie
Kontaktperson	Studienfachberatung Helga Keil
Telefon	0661-9640 356/350
Fax	0661-9640-399
E-Mail	studienberatung@oe-hs-fulda.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	20.07.2005
Reakkreditierung	21.09.2010 und 21.07.2016
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 18.05.2017 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie, angebotene Studiengang „Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 27 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 4.860 Stunden. Er gliedert sich je nach Vertiefungsrichtung in 2.880 bis 2.907 Stunden Präsenzstudium, 710 Stunden Projekt und berufspraktische Studien sowie je nach Vertiefungsrichtung 1.548 bis 1.575 Stunden Selbststudium. Nach dem dritten Semester wählen die Studierenden eine von drei Vertiefungsrichtungen. Auf die gewählte Vertiefungsrichtung entfallen im vierten und sechsten Semester jeweils Module im Umfang von 20 CP (insgesamt 40 CP). Insgesamt sind im Studiengang bei Wahl der Vertiefungsrichtungen „Ernährungswirtschaft“ und „Qualitäts- und Prozessmanagement“ 30 Pflichtmodule vorgesehen. Bei Wahl der Vertiefungsrichtung „Ernährung- und Gesundheit“ sind 29 Module vorgesehen, die alle studiert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Dem Studiengang stehen insgesamt 102 Studienplätze pro Jahr</p>

	<p>zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2005/2006.</p> <p>Mit dem Bachelor-Studiengang „Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft“ der Hochschule Fulda sollen den Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Tätigkeitsbereiche der Oecotrophologie vermittelt werden.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen schärfen ihr individuelles Profil durch die Wahl einer Vertiefungsrichtung „Ernährung und Gesundheit“, „Ernährungswirtschaft“ oder „Qualitäts- und Prozessmanagement“.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Das übergreifende Qualifikationsziel sowie die Bildungsziele der im Studiengang zu belegenden Vertiefungsrichtungen „Ernährung und Gesundheit“, „Ernährungswirtschaft“, „Lebensmittelbewertung“ und „Qualitäts- und Prozessmanagement“ werden positiv bewertet. Zudem waren die Bemühungen in Bezug auf die Qualitätssicherung des Studienangebots, insbesondere hinsichtlich der Praxisphasen, deutlich erkennbar, sodass die Weiterentwicklung des Studienangebots aus Sicht der Gutachtenden konsequent verfolgt wird. Die anwesenden Studierenden zeigten ein Höchstmaß an Identifikation mit ihrem Studiengang und dem Fachbereich.</p>
Internetseite	www.study-oecotrophologie.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.